



Regierung der Oberpfalz
93039 Regensburg

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

Hinweis zum Datenschutz:

Die personenbezogenen Daten dieses Antrags werden auf Grund von § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) erhoben.

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für

Gelegenheitsverkehr nach §§ 48, 49

Gemeinschaftslizenz (EU-Lizenz)

1.	Antragsteller/Antragstellerin				
	Name, Vorname/Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmens)				
	Wohnsitz (Straße, Hs.Nr., PLZ, Wohnort)				
	Betriebssitz (Straße, Hs.Nr., PLZ, Ort)			Telefon-Nr.	
2.	Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste beifügen)				
	a)	Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname		Geburtsname der Mutter	
		Funktion im Unternehmen			
	b)	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
		Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname		Geburtsname der Mutter	
		Funktion im Unternehmen			
		Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	3.	Angaben über die Person(en), die zur Führung der Geschäfte bestellt sind			
a)		Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname		Geburtsname der Mutter	
		Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
b)		Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
		Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname		Geburtsname der Mutter	
		Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
		Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

4.	Angaben über die fachliche Eignung <input type="checkbox"/> des Antragstellers <input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en) Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch → bitte entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse beifügen ← <input type="checkbox"/> eine angemessene Vortätigkeit <input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung <input type="checkbox"/> die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann oder Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr <input type="checkbox"/> ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Hoch- oder Fachschule, das die erforderlichen Kenntnisse gewährleistet
5.	Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 PBefG)? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein genehmigter Verkehrsort bzw. genehmigte Verkehrsform
6.	Es wird die <input type="checkbox"/> Ersterteilung der Genehmigung beantragt. <input type="checkbox"/> Wiedererteilung der Genehmigung beantragt.
7.1	Haben Sie und/oder Ihr Ehegatte den Fahrgastbeförderungsschein? Antragsteller <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Ehegatte <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
7.2	Wieviele Fahrer mit Fahrgastbeförderungsschein haben Sie fest angestellt? _____ Fahrer
8.	<input type="checkbox"/> Die Genehmigung soll eine Gültigkeit von _____ Jahren (Höchstdauer = 5 Jahre) haben. <input type="checkbox"/> Die Genehmigung soll _____ von _____ bis _____ gelten.
9.1	Wieviele Kom sind insgesamt für den Betrieb angemeldet? _____ Kom
9.2	Die Genehmigung wird für _____ KRAFTOMNIBUSSE beantragt.

Ich versichere, daß ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Die mit einem gekennzeichneten Anlagen sind bei **Antragstellung für den Gelegenheitsverkehr** stets erforderlich):
Für die Antragstellung **Gemeinschaftslizenz (EU-Lizenz)** sind **keine Unterlagen** erforderlich.

- Eigenkapitalbescheinigung – **nicht älter als 1 Jahr** –
- Bescheinigung des Finanzamtes über die steuerliche Zuverlässigkeit
- Bescheinigung der Gemeinde des Betriebssitzes über die steuerliche Zuverlässigkeit
- Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich etwa zu zahlender Vorschüsse) zur Unfallversicherung
- Bescheinigung, Dienstzeugnisse oder Prüfungszeugnisse des Antragstellers oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Person zum Nachweis der fachlichen Eignung
- Polizeiliches Führungszeugnis für den Antragsteller und ggf. die zur Führung der Geschäfte bestellten Person → **Bei der Meldebehörde beantragen** ←
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister → **Bei der Kreisverwaltungsbehörde beantragen** ←
- Nachweis der im Betrieb fest angestellten Fahrer

Nur bei Unternehmen, die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind:

- beglaubigte Abschrift der Eintragungen, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung, außerdem die Gesellschafterliste (die Unterlagen sollen nicht älter als drei Monate sein)
- Gesellschaftsvertrag
- Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person
-

Bemerkungen: